

Medienmitteilung der LEK-Kommission

29. Februar 2016

Problempflanzen entfernen, einheimische Pflanzen abholen

Die Höfner Bevölkerung hat nochmals die Gelegenheit, Problempflanzen zu entsorgen und dafür kostenlos einheimische Alternativpflanzen zu bestellen. Diese können dann im Rahmen der Wildstaudenaktion am 7. Mai 2016 abgeholt werden.

Im letzten Jahr hat das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe der Bevölkerung Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten, detailliert vorgestellt und die Möglichkeit geboten, diese kostenlos zu entsorgen und dafür einheimische Alternativpflanzen zu bestellen. Denn invasive Neophyten verdrängen einheimische Pflanzen und verringern damit die Biodiversität, das heisst die Vielfalt an Lebensräumen und Arten.

Kostenlose Pflanzenbestellung

Nun haben alle Höfner und Höfnerinnen, die die Aktion verpasst haben, nochmal die Möglichkeit, invasive Neophyten kostenlos gegen einheimische Alternativpflanzen einzutauschen. Sie sind eingeladen, im eigenen Garten Kirschlorbeer, Sommerflieder oder andere invasive Neophyten auszureissen. Senden Sie dann ein Foto der ausgerissenen Pflanze an lek@hoefe.ch und Sie erhalten im Gegenzug ein Bestellformular, mit dem Sie kostenlos Ihre einheimische Alternativpflanze bestellen können. Die Aktion gilt bis spätestens 31. März 2016. Die bestellten Pflanzen können dann am 7. Mai 2016 im Rahmen der Wildstaudenabgabe abgeholt werden.

[Kasten:]

Auf der Website www.lek-hoefe.ch finden sich weitere Informationen zu invasiven Neophyten sowie alle ausführlichen Portraits der sechs wichtigsten Problempflanzen für die Höfe.

Weitere Informationen für Medienschaffende:

LEK Höfe

Bianca Bamert Sopko, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 055 416 92 63, E-Mail: bianca.bamert@freienbach.ch